



Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 25. April 2021, um 09.00h in der evangelischen Kirche Ascona

Protokoll

Versendete Einladungen: 676

Anwesende Mitglieder mit Stimmrecht: 44

Entschuldigt: Anita Ammann, Christiane Berta, Angelo Cassano, Esther Gall, Ruth Graf, Walter Imhoff, Sigrid Iselin, Elisabetta Meroni, Françoise Pollini, Alfredo Salvisberg, Regula Stern

Präsident Rodolfo Huber begrüsst alle anwesenden Mitglieder und bedankt sich für die grosse Teilnehmerzahl trotz der gesundheitlichen Situation.

1. Wahl der Stimmzähler

Nominiert: Giulia Bucciarelli Stocker und Nathalie Seilaz Fraschina

2. Genehmigung des Protokolls vom 18. Oktober 2020

Das Protokoll ist einstimmig genehmigt. (44 Ja-Stimmen)

3. Bericht des Kirchenvorstandes

R. Huber gibt einen Überblick über die Überlegungen zur Zukunft unserer Kirche, mit denen sich der Kirchenvorstand im Jahr 2020 beschäftigt hat. Den vollständigen Bericht finden Sie im Anhang.

4. Legate / Genehmigung

K. Pferdekämper teilt mit, dass die Gemeinde im Jahr 2019 keine Vermächtnisse erhalten hat. Ohne diese Unterstützung wird das Budget keine positiven Ergebnisse aufweisen können. Für das Jahr 2020 sind zwei Vermächtnisse angekündigt, die nach sorgfältiger Prüfung keine Risiken für die Gemeinde darstellen.

Das Vermächtnis von Andreas Streiff ist einstimmig angenommen. (44 Ja-Stimmen)

Das Vermächtnis von Magdolna Palma Markó ist einstimmig angenommen. (44 Ja-Stimmen)

5. Renovierung Zentrum Muralto

B. Bianchi erläutert kurz, was im Newsletter stand, der im Februar an alle Mitglieder verschickt wurde (Kopie verfügbar unter www.cerl.ch).

Die Prioritäten sind: a) Sicherung der Glocken, b) Erneuerung der Heizung und Isolierung im Zentrum und c) Sanierung des Vorplatzes.

Für die Finanzierung wird die Hilfe der Reformkollekte 2022, der Gemeinden und anderer Unterstützer gesucht. Um offiziell voranzukommen, muss das Projekt von den Gemeindemitgliedern genehmigt werden.

Axel Barca fragt nach Details zum Vorplatzprojekt. B. Bianchi erklärt, dass seit einigen Jahren ein neuer Flächennutzungsplan in Kraft ist, der dazu geführt hat, dass die Anzahl der Parkplätze in der Nähe der Kirche, die normalerweise von Anwohnern genutzt werden, reduziert wurde. Für gehbehinderte Menschen, die den Gottesdienst besuchen möchten, ist dies ein Hindernis. Zudem, hat der Kirchplatz durch die Ausbesserungen etwas von seinem ursprünglichen Glanz verloren. Es ist daher beabsichtigt, den Vorplatz zu restaurieren, die Blumenbeete neu anzulegen, die Pflasterung zu erneuern und einige Hindernisse zu beseitigen, um den Zugang zur Kirche und das Parken zu erleichtern.

Andreas Hess ergreift das Wort und stellt sich kurz als Vertreter der PSS (Protestantischen Solidarität Schweiz) vor und sagt, dass das Projekt bereits vom Ausschuss geprüft und einstimmig unterstützt wurde. Darüber hinaus werden andere Hilfsvereine in der Innerschweiz eingeladen, das Projekt weiter zu unterstützen. Er ermutigt die Mitglieder, dem Projekt zuzustimmen.

Nach diesen Worten bedankte sich der Kirchenvorstand für den Zuspruch und es folgt ein lauter Applaus.

Das Projekt für die Renovierung des Zentrums in Muralto ist einstimmig angenommen. (44 Ja-Stimmen)

6. Genehmigung des 121° Jahresberichts 2020

Der Bericht ist einstimmig angenommen. (44 Ja-Stimmen)

7. Jahresrechnung 2020

K. Pferdekämper berichtet, dass die CERL durch die Pandemie einen Verlust von CHF 42.000 erlitten hat. Der Gesamtverlust für das Jahr 2020 beträgt in der Bilanz ca. CHF 62.000 und ist damit geringer als in den Vorjahren. Mehrere Faktoren haben den Verlust begrenzt, da weniger Wartungsarbeiten durchgeführt wurden und andere Renovierungsarbeiten über das Rückstellungskonto abgewickelt wurden.

Die Jahresrechnung 2020 ist einstimmig genehmigt. (44 Ja-Stimmen)

8. Genehmigung des Revisionsberichtes und der Jahresrechnung 2020

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist einstimmig genehmigt (44 Ja-Stimmen).

9. Verschiedenes

D. Schibler fragt, ob sich der Kirchenvorstand bereits Gedanken über die Zukunft der Gemeinde gemacht hat, da beide Pastoren in einigen Jahren in den Ruhestand gehen werden. R. Huber informiert, dass erste Überlegungen direkt mit den Pfarrern besprochen wurde. Der Kirchenvorstand ist sich der Problematik bewusst und wird daher das Thema rechtzeitig eingehend diskutieren.

Giulia Bucciarelli Stocker informiert, dass dies ein gesamtschweizerisches Problem ist und nicht nur in unserer Gemeinde besteht. Im Tessin kommt die Schwierigkeit hinzu, dass die Pfarrer deutsch und italienisch sprechen müssen.

R. Huber teilt mit, dass Frau Regula Stern, die entschuldigt abwesend ist, Vorschläge mitgebracht hat, die vom Kirchenvorstand geprüft werden sollen. Sie können in der Sitzung nicht besprochen werden, da sie sich nicht durch eine Drittperson vertreten lassen kann. Der Präsident erinnert die Mitglieder daran, dass Verbesserungsvorschläge immer willkommen sind.

R. Huber stellt fest, dass das neue Format der Einzahlungsscheine, welches nicht von der CERL enzschieden wurde, zu Unannehmlichkeiten geführt hat. In Zukunft werden alle Einzahlungsscheine dieses Format haben. Er bestätigt, dass der zugesandte Einzahlungsschein sowohl für Zahlungen in jeder Bank als auch bei der Post verwendet werden kann.

Die Sitzung endet um 10.00 Uhr.

Rodolfo Huber, Präsident
Giulia Bucciarelli Stocker, Stimmzählerin
Nathalie Seilaz Fraschina, Stimmzählerin
Janine Fabiani, Protokoll führer

Ascona, 26. April 2021

<p>Orario sportello: LU-ME-VE 10.00-12.00 Indirizzo: Viale Monte Verità 80, 6612 Ascona Telefono: 091 791 21 53, Fax: 091 791 85 90, e-mail: cerl-locarno@ticino.com www.cerl.ch Conto bancario: Banca Raiffeisen Locarno, Iban CH17 8080 8001 2655 3687 6</p>
--